

Das Wichtigste in aller Kürze

- Unsere Besuchszeiten:
14.00 – 19.00 Uhr und jederzeit nach Rücksprache.
- Bitte melden Sie sich bei jedem Besuch an der Türsprechanlage an.
- In manchen Situationen sind nur 2 – 3 Besucher gleichzeitig möglich. Bitte wechseln Sie sich ab.
- Falls Sie ein Kind mit zu Besuch bringen möchten, denken Sie bitte über die Situation Ihres Angehörigen nach und ob Ihr Kind reif genug ist, das Gesehene zu verarbeiten.
- Ihr Angehöriger benötigt evtl. einige persönliche Gegenstände: Toilettenartikel (Zahnbürste, Seife, Kamm, Rasierapparat...), Hilfsmittel (z. B. Brille, Hörgeräte...), Hausschuhe und vielleicht ein Buch oder Zeitschriften.
- Bitte sehen Sie aus hygienischen Gründen davon ab Stofftiere, Schnittblumen oder Pflanzen mitzubringen.
- Falls Sie Essen oder Trinken mitgebracht haben, informieren Sie sich bitte bei der betreuenden Pflegekraft, ob Ihr Angehöriger dies zu sich nehmen darf.
- Desinfizieren Sie sich vor und nach Ihrem Besuch die Hände. In jedem Zimmer hängen Desinfektionsmittelspender an den Wänden.
- Sollten Sie krank oder erkältet sein, halten Sie bitte Rücksprache mit dem Stationspersonal.
- Das Besucher-WC befindet sich außerhalb der Station, im Übergang zum alten Bettenhaus.



Auskunft

Wir sind stets bemüht, Sie auf dem neuesten Informationsstand zu halten. Hier ist es von Vorteil, wenn wir einen Angehörigen als zentralen Ansprechpartner haben, der ggf. die Informationen weitergibt. Am Telefon können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nur über den Zustand des Patienten informieren, wenn uns der Gesprächspartner bekannt ist.

Sollten Sie Frage oder Sorgen haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Pflegekraft. Bei medizinisch-therapeutischen Fragen werden wir Sie an den behandelnden Arzt verwiesen. Wenn Sie Wünsche haben oder uns Rückmeldung geben wollen, können Sie gerne die dafür vorgesehenen Bögen im Wartebereich verwenden.

Wichtige Telefonnummern

Klinikum, Pforte 07321 33-0

Zentrum für Intensivmedizin
Station C3 07321 33-91 300


klinikum heidenheim

Zfi
Zentrum für Intensivmedizin

Schloßhaustraße 100
89522 Heidenheim

E-Mail C3@kliniken-heidenheim.de

Autoren: Susanne Weinert, Steffen Kohnert,
Thomas Fuchs, Alexander Brinkmann.
Bildnachweis: Klinikum Heidenheim
Gestaltung: Werner Heinle, Klinikum Heidenheim
Druck: Stampf Digital- und Offsetdruck, Gerstetten


klinikum heidenheim

Zfi
Zentrum für Intensivmedizin



Informationen
für Angehörige und Besucher

Zfi
Zentrum für Intensivmedizin

Sehr geehrte Angehörige, Besucherinnen und Besucher,

Das Team des Zentrums für Intensivmedizin begrüßt Sie herzlich auf unserer Station C3. Ihr Angehöriger befindet sich, aufgrund einer ernsthaften Erkrankung oder zur Überwachung nach einer Operation oder komplexen Intervention auf unserer Station. Dies bedeutet für Sie nicht nur die Sorge um einen lieben Menschen, sondern evtl. auch die Begegnung mit einer unbekanntenen und beunruhigenden Umgebung.

Mit dieser Informationsbroschüre wollen wir Ihnen unsere Arbeit und die Besonderheiten unserer Station näher bringen. Wir hoffen, dass Sie sich damit besser orientieren können und sich sicherer fühlen.

Dies soll allerdings nicht das persönliche Gespräch ersetzen. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an, wir sind jederzeit gerne für Sie da.



Weitere Informationen über unsere Station

Die Aufgabe einer Intensivstation besteht darin, schwer erkrankten Patienten mit hohem menschlichem und technischem Einsatz zu helfen, Erkrankungen zu überwinden oder durch intensive Überwachung Verschlechterungen und Komplikationen zu erkennen und zeitnah zu behandeln. Wir verfügen über 12 Intensivtherapie- und 13 Intensivüberwachungsbetten. Die Station ist interdisziplinär geführt, d. h. Ärzte aller Fachrichtungen unseres Klinikums arbeiten hier zusammen. Berufsübergreifende Zusammenarbeit (Pflege, Medizin, Physiotherapie, Logopädie, Pharmazie, Mikrobiologie u. v. m.) im Sinne der uns anvertrauten Patienten ist unser zentrales Anliegen.



Ihr Angehöriger wird über einen Monitor überwacht und je nach Erkrankung befinden sich noch weitere Geräte am Bett. Alle diese technischen Einrichtungen können zeitweise Signaltöne abgeben. Die Geräte sind vernetzt und können auch außerhalb des Zimmers vom Personal wahrgenommen werden. Diese Alarme bedeuten meist keine Verschlechterung einer Lebensfunktion, sondern sind zunächst einmal Hinweistöne. Sie müssen nichts unternehmen. Ein Mitarbeiter des Intensivtherapie-teams wird sich, je nach Dringlichkeit, schnellst möglich darum kümmern. Sollten Sie dennoch beunruhigt sein: Fragen Sie uns jederzeit!

Trotz dieser Technisierung betreut unser hoch qualifiziertes Team Ihren Angehörigen rund um die Uhr kompetent und fürsorglich. Sie können sich sicher sein, dass ihr Angehöriger als Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht.

